

Die Fragebogenaktion ergibt konkrete notwendige Maßnahmen und Forderungen, um Gemeinden familienfreundlicher zu gestalten:

⇒ Auf KFS Zweigstellenebene

- Vermehrt Bildungsangebote für Familien schaffen (z.B. FamilienTeam®)
- Sommerangebote für Grund-, Mittel- und Oberschüler initiieren oder selbst organisieren
- Schülerlotsendienst gemeinsam mit der Gemeinde aufbauen

⇒ Auf Gemeindeebene

- GIS: Zusätzliche Vergünstigungen für Familien schaffen
- Kein IRPEF Gemeindegzuschlag
- Windelbonus für Kinder von 0-4 Jahren und für pflegebedürftige Angehörige
- Angemessene Kindergartengebühren
- Familienfreundliche Mensagebühren

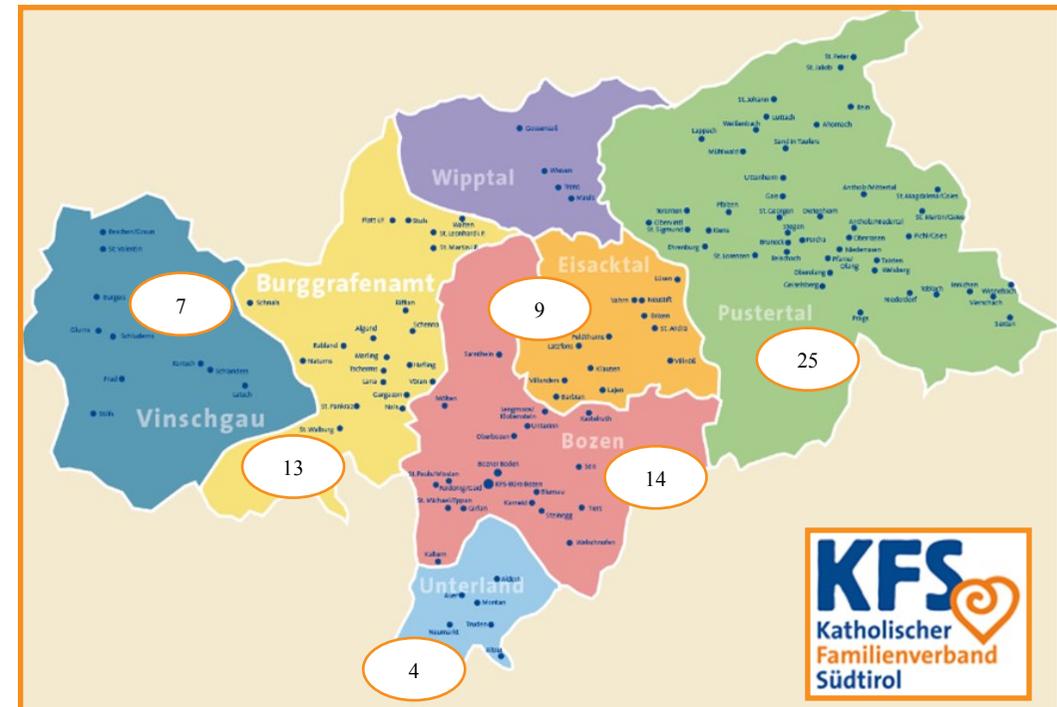
⇒ Auf Landesebene

- Allgemein gültige Regelungen für familienfreundliche Gebühren und Tarife schaffen
- Familienfreundliche Steuerbedingungen (z.B. IRPEF, KFZ Steuer usw.)
- Maßnahmen zur Integration
- Verbesserte Angebote für Kinderbetreuung (KiTas, Tagesmütter usw.)
- Anerkennung der Elternarbeit, Schaffung von Wahlfreiheit

KFS Fragebogenaktion „Ist meine Gemeinde familienfreundlich?“ durchgeführt 2015

Insgesamt haben 72 von 114 Zweigstellen mitgemacht.
In den Zweigstellen wurde diskutiert und bewertet,
wie familienfreundlich ihre Gemeinde ist.

So viele Zweigstellen pro Bezirk haben teilgenommen:



Der Arbeitskreis Familienpolitik im KFS hat in den vergangenen Monaten seine Zweigstellen – 114 in ganz Südtirol – dazu aufgerufen, anhand eines umfangreichen Fragebogens (über 60 Fragen) die Familienfreundlichkeit der eigenen Gemeinde zu bewerten.

Der Fragebogen war in folgende Kapitel unterteilt:

- Betreuungsangebote
- Bildung
- Öffentliche Angebote
- Gebühren
- Mobilität
- Wohnsituation
- Kirche
- Anderes

Die Ergebnisse in Stichworte

Was wird landesweit besonders positiv bewertet?

- Bibliotheken
- Nahversorgung
- Bürgerinformation
- Bildungsangebote für Erwachsene
- Öffentlicher Verkehr
- Anzahl der Gottesdienste
- Vereinsleben



Was wird landesweit kritisch bewertet?

- Räume für Wickelmöglichkeiten
- Angebote zur Integration
- Nachmittagsbetreuung in der Schulzeit
- Sommerangebote für Oberschüler
- Bildungsangebote für Jugendliche
- GIS: Zusätzliche Vergünstigungen für Familien
- Windelbonus
- Barrierefreie Mobilität



Neben der landesweiten Auswertung wurde auch eine **Auswertung pro Bezirk** erstellt. In der folgenden Auswertung finden Sie die jeweils markantesten Daten pro Bezirk.

Die durchwegs positiv (Bibliotheken, Anzahl der Gottesdienste) und negativ (Räume für Wickelmöglichkeiten, Angebote zur Integration) bewerteten Punkte werden nicht wiederholt.

BEZIRK BOZEN

- | | |
|--------------------------------|---|
| + Bürgerinformation | - Wartelisten Sozialwohnungen |
| + Jungschargruppe/Ministranten | - Sommerangebote für Oberschüler |
| + Beratungsdienste | - Nachmittagsbetreuung in der Schulzeit |

BEZIRK BURGGRAFENAMT

- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| + Sommerbetreuung für Grundschüler | - Windelbonus |
| + Vereinsleben | - Ordnungsdienst |
| + Eigener Pfarrer | - Tagesmütter - Angebot |

BEZIRK EISACKTAL

- | | |
|-------------------|---|
| + Pfarrjugend/SKJ | - Wartung der Spielplätze |
| + Kindergarten | - GIS: Zusätzliche Vergünstigungen für Familien |
| + Mensadienst | - Seniorenwohnungen |

BEZIRK PUSTERTAL

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| + Kindergarten | - Kindergartengebühren |
| + Jungschargruppe/Ministranten | - Kindertagesstätte |
| + Eigener Pfarrer | - Barrierefreie Mobilität |

BEZIRK UNTERLAND

- | | |
|--|--|
| + Vereinsleben | - Vereinshaus |
| + Schülerlotsen | - Bildungsangebote für Familien |
| + Kindergarten und dessen Öffnungszeiten | - Sommerbetreuung Grund- und Mittelschüler |

BEZIRK VINSCHGAU

- | | |
|------------------------|---|
| + Nahversorgung | - GIS: Zusätzliche Vergünstigungen für Familien |
| + Kindergartengebühren | - Altersheim: genügend Plätze |
| + Kindertagesstätte | - Schülerlotsen |